
Infomappe zum Sternenpark im Biosphärenreservat Rhön 2019



Inhalt:

1. Allgemeine Informationen zum Sternenpark Rhön – ab Seite 2
2. Beleuchtungsempfehlungen / Infografiken – ab Seite 4
3. Die Nacht erleben – ab Seite 7
4. Text: „Die Rhön – Fenster zum Universum“ zur freien Verwendung – Seite 11
5. Gemeinnütziger Verein Sternenpark Rhön e.V. – Seite 12

Impressum / Kontakt Sternenpark im Biosphärenreservat Rhön

Sternenpark im Biosphärenreservat Rhön
Wörthstraße 15, 36037 Fulda

Telefon: 0661 6006 1659 oder 0800 971 9772

E-Mail: info@sternenpark-rhoen.de

Webseite: <https://biosphaerenreservat-rhoen.de/sternenpark>

Facebook: <https://www.facebook.com/sternenpark.rhoen.>

Verein: www.verein-sternenpark-rhoen.de
sternenfuehrung@verein-sternenpark-rhoen.de





1. Informationen zum Sternenpark im Biosphärenreservat Rhön

„Sternenpark“ – was ist das?

Ein Sternenpark ist eine Auszeichnung, die an Gebiete mit einer besonders schützenswerten und nahezu natürlichen Nachtlandschaft verliehen werden kann. Viele Tiere und Pflanzen der Rhön sind nachtaktiv und benötigen daher die natürlichen Lichtverhältnisse der Nacht. Zugvögel fliegen überwiegend in der Nacht und viele tag- und nachtaktive Arten leiden nachweislich unter künstlichem Licht. Wohnsiedlungen bieten mit ihren Bäumen, Sträuchern, Hecken und Blumenstauden vielen Tieren einen wichtigen Rückzugs- und Lebensraum. Untersuchungen zeigen, dass die Artenvielfalt in Siedlungsgebieten ist oft schon höher als in der Kulturlandschaft (offenen Naturraum). Insbesondere Insekten, die in der Mehrheit nachtaktiv sind, profitieren von einem großen Nahrungsangebot in den Gärten. Wissenschaftlich nachgewiesen ist zudem, dass das menschliche Hormonsystem auf künstliches Licht bei Nacht reagiert und die Melatoninproduktion des Körpers drosselt. Ziel ist es, durch eine umweltverträgliche, blendfreie und rücksichtsvolle Beleuchtung die natürliche Nachtlandschaft zu bewahren oder wieder herzustellen und die Lichtverschmutzung (Abstrahlung des Lichtes nach oben) zu reduzieren. Hierin liegt auch ein großes Energieeinsparpotenzial. Die Auszeichnung wurde von der International Dark-Sky Association (IDA) im August 2014 auf Antrag der ARGE Rhön verliehen.

Noch eine „Auszeichnung“, was haben die Bürger hier davon?

Zunehmend wird erkannt, dass weniger Lichtverschmutzung mit einer Steigerung der Lebensqualität in den Ortschaften einhergeht. Mit dem Titel „Sternenpark“ wurde die Rhön zudem um einen besonderen touristischen Anziehungspunkt reicher. Der Sternenpark Rhön ist einer der ersten deutschen Sternenparks. Die in Teilen vorhandene natürliche Nachtlandschaft ist ein Alleinstellungsmerkmal unserer Region, das auch touristisch genutzt werden kann. Der Himmel mit seinem Sternenschatz ist Teil unserer Heimat und der europäischen Kultur. Der Titel Sternenpark fördert die Wahrnehmung dieses Wertes in der Region.

Was musste für die Anerkennung getan werden?

Große Gebietsteile der Rhön erfüllten in punkto Himmelshelligkeit bereits vor der Anerkennung schon die Voraussetzungen. Zahlreiche Rhöner Kommunen, die an die besonderen Gebiete angrenzen, haben beschlossen, dass bei zukünftigen Neuinstallierungen, Renovierungen oder der Umgestaltung der Straßenbeleuchtungssysteme Beleuchtungsempfehlungen für Sternenparks zur Reduzierung der Lichtverschmutzung und Optimierung der öffentlichen Beleuchtung zur Entscheidung herangezogen werden. Dadurch soll zukünftig weniger belastend beleuchtet und der Nachthimmel auf besondere Art bewahrt werden. Die Empfehlungen wurden im Vorfeld mit den Anbietern der öffentlichen Beleuchtung abgesprochen.

Wird es dann dunkler bei uns?

Nein, es ist nicht Ziel die Straßen „dunkler“ zu machen. Vielmehr geht es um eine Optimierung und bessere Umweltverträglichkeit der öffentlichen Beleuchtung. Hierbei geht es in erster Linie darum, dass die Abstrahlung nach oben – da, wo künstliches Licht nicht

gebraucht wird – sowie die Blendwirkung moderner Lichtquellen verringert wird. Das bedeutet, dass Licht immer nur auf die tatsächliche Nutzfläche scheinen soll. Zudem sollte immer eine warmweiße Farbtemperatur von 2000 bis max. 3000 Kelvin verwendet werden. Bestehende Beleuchtung kann ohne große Kosten zu verursachen verbessert werden.

Wo sind die besten Sternenguckplätze in der Rhön?

Insbesondere die Sternenparkgebiete rund um den Gebaberg, Hohe Geba, die Lange Rhön und die Schwarzen Berge weisen sehr natürliche Nachtlanschaften mit einem sternreichen Himmel auf. Aber auch abseits der Rhöner Ortschaften kann man in sternklaren Nächten einen faszinierenden Sternenhimmel erleben. Im Flyer sind zudem die besten Sternenguckplätze samt Koordinaten aufgeführt.

Seit April 2016 gibt es einen astronomischen Beobachtungsplatz auf der Hohen Geba. <http://verein-sternenpark-rhoen.de/astroonomie/beobachtungsplaetze/>

Wo gibt es weitere Informationen zu Veranstaltungen, Flyer, Bilder etc.?

Auf den Webseiten www.sternenpark-rhoen.de www.verein-sternenpark-rhoen.de und <http://biosphaerenreservat-rhoen.de/uebersicht-sternenpark-rhoen> findet man viele Informationen rund um den Sternenpark, Hinweise zu Veranstaltungen und zu Bildern, die benutzt werden können. Auf der Webseite kann man sich auch die Beleuchtungsempfehlungen herunterladen.

Stets aktuell informiert auch die Facebookseite <https://www.facebook.com/sternenpark.rhoen>.

Den Sternenparkflyer mit aufgedruckten Sternenkarten zu allen vier Jahreszeiten kann man hier bestellen: http://www.rhoen.de/services/shop/kataloge--broschueren/m_34379

Im Herbst 2015 ist zudem ein Buch zum Sternenpark erschienen mit dem Titel „Sternenpark Rhön – Warum der Schutz der Nacht Menschen und Natur so gut tut“.



Wie können Privatpersonen den Sternenpark mitgestalten und ihn unterstützen?

Im Frühjahr 2015 gründete sich der als gemeinnützig anerkannte Verein Sternenpark Rhön e.V., um den Sternenpark nachhaltig zu stärken und um den Menschen das Kulturgut Sternenhimmel wieder näher zu bringen. Der Verein arbeitet zusammen mit den öffentlichen, freien und privaten Trägern und Institutionen, die am Aufbau und der Bewahrung des Sternenparks mitwirken und die Ziele des Vereins unterstützen. Der Verein arbeitet ehrenamtlich, gemeinnützig sowie unabhängig und steht allen Interessierten offen. Weitere Informationen unter: www.verein-sternenpark-rhoen.de

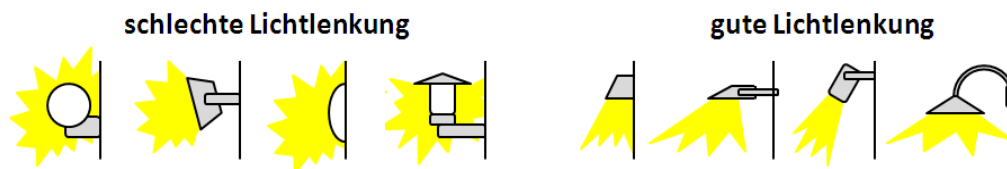
Für Kindergartenkinder und Grundschüler wurden fünf digitale Bilderbücher erstellt, die die Themenkomplexe Sternenpark Rhön – Schutz der Nacht, Lichtverschmutzung, nachtaktive Tiere, Schlafen und verantwortungsvolle Beleuchtung abdecken. Sie sollen Kindern neue Erfahrungsräume öffnen und bereits frühzeitig auf die Nacht als schützenswerten Lebensraum mit natürlichen Lichtverhältnissen hinweisen. Die Bücher können hier angesehen und heruntergeladen werden <http://www.medienzentrum-fulda.de/projekte/sternenpark.html#c388> und stehen auch kostenfrei als CD zur Verfügung.



2. Nachhaltige Lichtnutzung im „Sternenpark“ und Umgebung

Licht ist ein großer Stressfaktor, gerade in Siedlungsgebieten, die für viele Tiere Lebensraum sind. Angesichts massiver Rückgänge im Bereich der Biodiversität sind die von Außenbeleuchtung ausgehenden Umweltbeeinträchtigungen auf tag- und nachtaktive Flora und Fauna sowie die zunehmende Aufhellung des Nachthimmels durch Kunstlichtquellen so gering wie möglich zu halten. Dies dient zudem der Energieeinsparung, der Gesundheit der Bevölkerung, sowie dem Erhalt eines nächtlichen Landschafts- und Orts- oder Stadtbilds und des Blicks auf den Sternenhimmel. Licht sollte daher immer blendfrei und damit rücksichtsvoll verwendet werden – dies beugt zudem Nachbarschaftskonflikten vor. Bei der Planung von Außenbeleuchtung sind daher grundsätzlich folgende Anforderungen zu erfüllen:

1. Künstliches Licht soll nur eingesetzt werden, wo es begründet notwendig ist und nur die Nutzfläche beleuchten.
2. Es sollte immer nur die mindestens notwendige Lichtmenge eingesetzt werden. Beim Kauf schon darauf achten. Meist reichen Lichtmengen von 100 bis max. 500 Lumen voll aus.
3. Künstliches Licht soll nur dorthin strahlen wo es unbedingt nötig ist. Zur Vermeidung ungerichteter Abstrahlung und Blendung sind daher nur voll-abgeschirmte Leuchten zu empfehlen, die nur unterhalb der Horizontalen abstrahlen – sog. Downlights:



4. Für die Natur am Verträglichsten sind Leuchtmittel mit geringen Ultraviolett (UV)- und Blauanteilen. Daher am besten nur bernsteinfarbenes bis warmweißes Licht mit Farbtemperaturen von 1800 bis maximal 3000 Kelvin einsetzen.
5. Die Höhe des Lichtpunktes sollte möglichst niedrig sein.
6. Werbebeleuchtung und Anstrahlungen großer Flächen sollten aufs Nötigste zu begrenzt werden.
7. Aufgrund der weitreichenden Außenwirkung und dem großen Stress durch Licht sind Anstrahlungen potenzieller Lebensräume nachtaktiver oder nachts ruhebedürftiger Lebewesen (inkl. Menschen) grundsätzlich zu vermeiden.

Ausdrückbare Handlungsempfehlungen für die Beleuchtung von Gewerbe, Parkplätze, Arbeitsstätten / Sportplätze / öffentliche Beleuchtung / Kirchen und Denkmäler / Gärten sowie die Beleuchtungsrichtlinien des Sternenpark Rhön und Empfehlungen für Bebauungspläne findet man unter:

<https://biosphaerenreservat-rhoen.de/portal-fuer-kommunen-und-planer>



Referenzen:

Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz (LAI) „Hinweise zur Messung, Beurteilung und Minderung von Lichtimmissionen“: Anhang 1 „Hinweise über die schädliche Einwirkung von Beleuchtungsanlagen auf Tiere - insbesondere auf Vögel und Insekten - und Vorschläge zu deren Minderung“ (https://www.lai-immissionsschutz.de/documents/lichthinweise-2015-11-03mit-formelkorrektur_aus_03_2018_1520588339.pdf)

Empfehlungen des Hessischen Ministeriums für Umwelt für „Nachhaltige Beleuchtung für Industrie und Gewerbe“ <https://umwelt.hessen.de/umwelt-natur/luft-laerm-licht/lichtimmissionen>

EU Kommission „EU Kriterien zur grünen öffentlichen Anschaffung von Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen“: http://ec.europa.eu/environment/gpp/pdf/toolkit/181210_EU_GPP_criteria_road_lighting.pdf (deutsche Version folgt)

Bundesamt für Naturschutz: Schutz der Nacht – Lichtverschmutzung, Biodiversität und Nachtlandschaft: http://www.bfn.de/fileadmin/MDb/documents/service/Skript_336.pdf

Resolution „Für eine natürliche Nacht zum Schutz von Mensch und Umwelt“ der Vereinigung der Sternfreunde: http://www.lichtverschmutzung.de/zubehoer/download.php?file=Resolution_gegen_Lichtverschmutzung.pdf

Anforderungen an eine nachhaltige Beleuchtung:

viel Lichtverschmutzung **wenig Lichtverschmutzung**



blendende und verschwenderische Beleuchtung → **zielorientierte und effiziente Beleuchtung**

➔

Zielgerichtet beleuchten

kein Licht nach oben, voll abgeschirmte Leuchten (ULR=0%)

➔

Helligkeit reduzieren

Hauptstraßen max. 15 lx, Wohngebiete max. 3 lx, Parkplätze: 5-10 lx

➔

Lichtfarbe warmweiß

1800 - max. 3000 K (mit geringem Blauanteil)

➔

Bedarfsorientiert beleuchten

in späten Nachtstunden deutlich (mind. 70%) reduzieren

www.biosphaerenreservat-rhoen.de/sternenpark Grafik: Carsten Przygoda | 2018 | www.sternenpark-schwaebische-alb.de

Eine Straße mit Lichtverschmutzung und ohne Lichtverschmutzung

PROJEKT STERNENPARK SCHWÄBISCHE ALB

Streulicht hellt den Nachthimmel auf, da es sich an Aerosolen und Wassertröpfchen streut. Nur noch wenige Sterne sind zu sehen.

Vögel, Fledermäuse und andere nachtaktive Tiere werden durch Streulicht irritiert.

Bodenstrahler sind unökologisch und verschwenderisch!

Schlechte Werbung: dunkel auf hell

Ungesunder Schlaf durch Streulicht im Schlafzimmer

Falsche und oft unnötige Gebäudebeleuchtung

Schlechte Werbebeleuchtung: von unten nach oben

Kaltweißes Licht lockt viele wichtige Insekten aus dem Naturraum.

Schräg und hoch montierte Kofferleuchten und die gewölbten Schutzgläser erzeugen Streulicht und Blendung.

Pilzleuchten strahlen viel Licht sinnlos zur Seite und in den Nachthimmel, auch viele der modernen Pilzleuchten und dekorativen Leuchten.

Kugelleuchten strahlen viel Licht unnütz nach oben und zur Seite. Das ist Energie- und Geldverschwendung und erfüllt keinen Beleuchtungszweck.

Der Sternenhimmel ist gut sichtbar, da kein Streulicht unnötig in den Nachthimmel gestrahlt wird. Auch die Milchstraße ist gut sichtbar.

Bessere Werbung: hell auf dunkel

Gesunder Schlaf durch dunkles Schlafzimmer

Wenn Gebäudebeleuchtung, dann von oben nach unten

Bessere Werbebeleuchtung: von oben nach unten

Effiziente Lampen wie z.B. moderne Natriumdampflampen und LEDs sparen viel Energie und damit auch wertvolle Ressourcen und Steuergeld.

Warmweißes Licht zieht weniger Insekten an.

Voll abgeschirmte Leuchten verhindern die Abstrahlung nach oben und zur Seite. Reflektoren lenken das Licht nur dort hin, wo es benötigt wird.

www.sternenpark-schwaebische-alb.de Grafik: Matthias Engel und Carsten Przygoda, 2012

Was bei der Hausbeleuchtung oft falsch gemacht wird

Biosphärenreservat Rhön 

Licht brennt die ganze Nacht.

Bewegungsmelder sind oft falsch eingestellt, dass sie zu oft anspringen und zu lange leuchten.

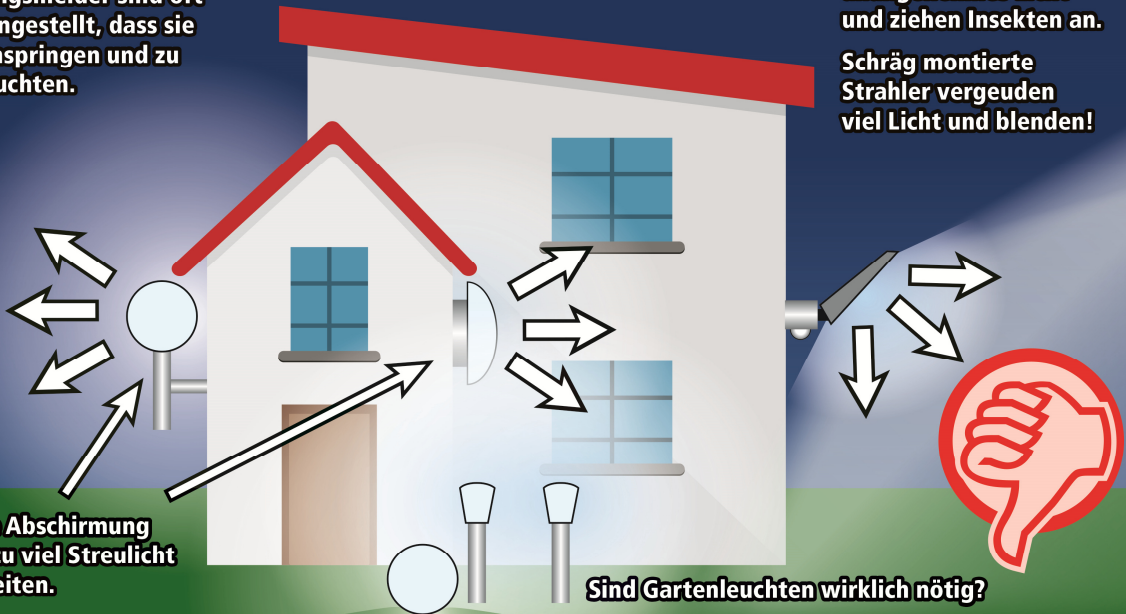
Abstrahlung nach oben oder zur Seite erzeugt nur unnötiges Streulicht und ist Energieverschwendung.

Kalt- oder neutralweiße LED-Lampen blenden, haben ein unangenehmes Licht und ziehen Insekten an.

Schräg montierte Strahler vergeuden viel Licht und blenden!

Fehlende Abschirmung erzeugt zu viel Streulicht zu den Seiten.

Sind Gartenleuchten wirklich nötig?



www.biosphaerenreservat-rhoen.de/sternepark

Grafik: Carsten Przygoda | 2018 | www.sternepark-schwaebische-all.de

So verbessern Sie Ihre Hausbeleuchtung

Biosphärenreservat Rhön 

Licht nur von oben nach unten und auf die eigenen Nutzflächen richten.

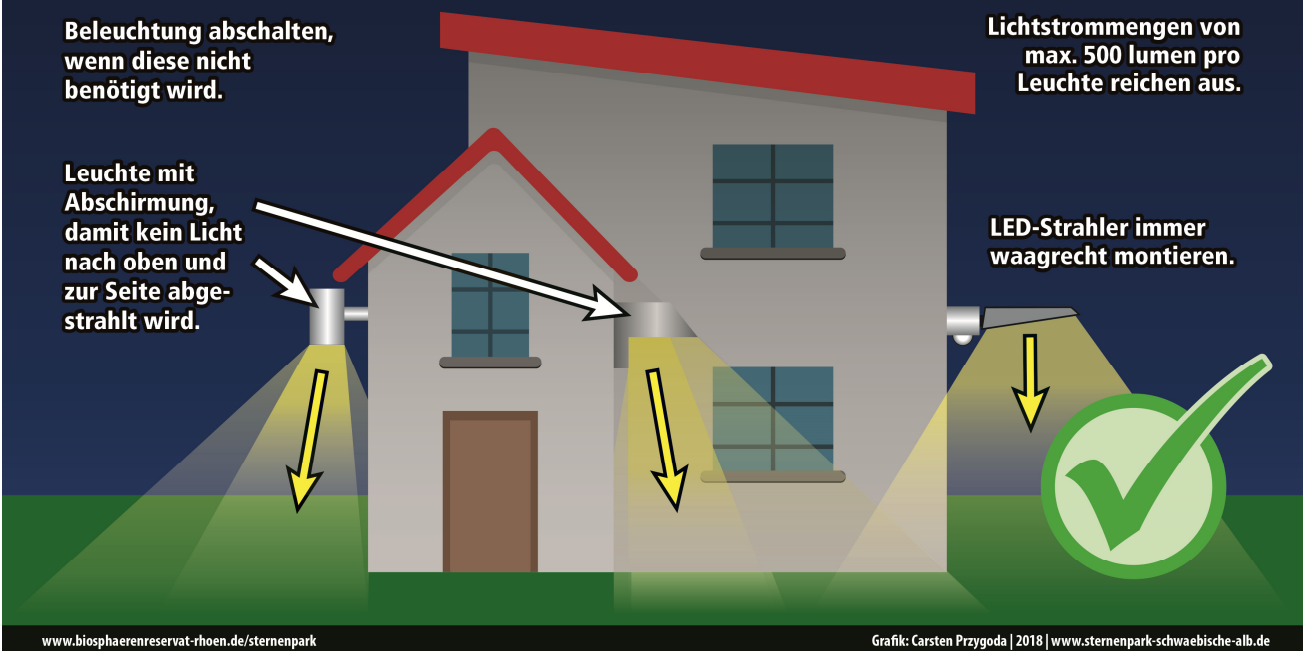
Beleuchtung abschalten, wenn diese nicht benötigt wird.

Leuchtmittel mit warmweißer Lichtfarbe und Farbtemperaturen unter 2700 bis max. 3000 Kelvin wählen.

Lichtstrommengen von max. 500 lumen pro Leuchte reichen aus.

Leuchte mit Abschirmung, damit kein Licht nach oben und zur Seite abgestrahlt wird.

LED-Strahler immer waagrecht montieren.



www.biosphaerenreservat-rhoen.de/sternepark

Grafik: Carsten Przygoda | 2018 | www.sternepark-schwaebische-all.de



3. Die Nacht erleben...

Hinweise zu Sternenfürungen, astronomischen Veranstaltungen und Gutscheinen im Sternepark Biosphärenreservat Rhön

Im Sternepark Rhön gibt es ein umfangreiches Nachterlebnisprogramm mit verschiedenen Veranstaltungen. Neben einem öffentlichen Angebot mit feststehenden Terminen siehe www.vhs-fulda.de/sterne unterschiedlichen Inhalts an verschiedenen Orten der Rhön gibt es auch die Möglichkeit eines individuellen Arrangements.

Schnellcheck – Infos den Sternenfürungen

Wo: An verschiedenen Orten in der Region möglich, Strecke: je nach Ort, max. Spazierganglänge.

Wann: Sternenfürung oder Vollmondwanderung - je nach Mondstand!

Dauer: ca. 1,5 – 2 h



Kleidung: Wetterfest bei Außenveranstaltungen, Taschenlampe nicht nötig, ggf. Hocker, Decke und Fernglas mitbringen.

Kosten: Öffentliche Führung: 9 €/Person ab 12 Jahren, max. 25 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich: www.vhs-fulda.de/sterne

Private Führung: 75 € Gruppenpreis, ggf. plus Fahrtkosten bis max. 25 € je nach Ort, Teilnehmerzahl beliebig, Inhalte werden individuell besprochen:
<http://verein-sternenpark-rhoen.de/aktuelles/buchung-sternenfuehrung/>

Die Natur gibt die Führung vor:

Wetter: Die Führung findet als astronomisch-naturwissenschaftlicher Abendspaziergang mit vielen Mond- und Sternengeschichten statt. Im Vordergrund stehen kulturhistorische, himmelsmechanische und wissenschaftliche Aspekte. Bewölkung ist daher nicht zwingend ein Problem. Im Falle von Regen muss die Veranstaltung auch nicht ausfallen. Wenn ein Raum zur Verfügung steht, können mit einem Beamer Sternenhimmel, Folien etc. an die Wand projiziert werden und/oder z.B. eine virtuelle Reise durch das Sonnensystem durchgeführt werden.

Astronomische Angebote in der Region:

Astronomische Beobachtungsplattform auf der Hohen Geba <http://verein-sternenpark-rhoen.de/astronomie/beobachtungsplaetze/>

Sonnenobservatorium Bad Salzschlirf www.sonnenobservatorium.de

Bad Salzungen. www.vhs-wartburgkreis.de/index.php?id=planetarium



Planetarium Fulda: <http://www.fulda.de/kultur/vonderau-museum/planetarium/programm.html>

Astroabende Meiningen <http://www.henfling-gymnasium.de/2014/index.php/de/>






2019 - Alle bisher geplanten öffentlichen Termine im Sternenpark Rhön auf einem Blick




08.03.2019 um 20:00 Uhr: Sternenführung in Hofaschenbach, Treffpunkt: Bürgerhaus Hofaschenbach, Schulstraße 19 in 36167 Nüsttal-Hofaschenbach. Anmeldung bitte mit Kursnummer VS1100102 bei der VHS des Landkreises Fulda <https://vhs-fulda.de/sterne> oder telefonisch beim Bürgerservice (0661) 6006 1600 Kosten: 9 €/Person ab 12 Jahren. Sterne im Raum bei schlechtem Wetter. Veranstalter: VHS Landkreis Fulda in Kooperation mit dem Biosphärenreservat Rhön

23.03.2019 um 20:30 Uhr: **AUSGEBUCHT** Sternenführung mit Mondaufgang in Ostheim, Treffpunkt: Wasserwerk Burgstraße Ecke kleiner Burgweg in 97645 Ostheim. Anmeldung bitte mit Kursnummer VS1100103 bei der VHS des Landkreises Fulda <https://vhs-fulda.de/sterne> oder telefonisch beim Bürgerservice (0661) 6006 1600 Kosten: 9 €/Person ab 12 Jahren. Alternativveranstaltung bei schlechtem Wetter. Veranstalter: VHS Landkreis Fulda in Kooperation mit dem Naturpark Bayerische Rhön

30.03.2019 um 20:00 Uhr: „Tag der Astronomie“ in Münnerstadt, Treffpunkt: Sportheim, Am Kleinfeldlein in 97702 Münnerstadt. Veranstalter: Verein Sternenpark Rhön e.V. 

18.04.2019 um 21:30 Uhr: Mondlichtführung mit Vollmond in Tann (Rhön), Treffpunkt: Apfelweinstube in 36142 Tann (Rhön), OT Dietgeshof. Anmeldung bitte mit Kursnummer VS1100104 bei der VHS des Landkreises Fulda <https://vhs-fulda.de/sterne> oder telefonisch beim Bürgerservice (0661) 6006 1600 Kosten: 9 €/Person ab 12 Jahren. Alternativveranstaltung bei schlechtem Wetter. Veranstalter: VHS Landkreis Fulda in Kooperation mit dem Biosphärenreservat Rhön


 **26.04.2019** um 21:30 Uhr: Sternenführung an der Kissinger Hütte, Treffpunkt: Kissinger Hütte, 97657 Sandberg. Anmeldung bitte mit Kursnummer VS1100105 bei der VHS des Landkreises Fulda <https://vhs-fulda.de/sterne> oder telefonisch beim Bürgerservice (0661) 6006 1600 Kosten: 9 €/Person ab 12 Jahren. Sterne im Raum bei schlechtem Wetter. Veranstalter: VHS Landkreis Fulda in Kooperation mit dem Naturpark Bayerische Rhön

04.05.2019 um 22:00 Uhr: Sternenführung auf der Hohen Geba, Treffpunkt: Bergstübchen Hohe Geba, Gebaberg in 98617 Rhönblick. Anmeldung bitte mit Kursnummer VS1100106 bei der VHS des Landkreises <https://vhs-fulda.de/sterne> oder telefonisch beim Bürgerservice (0661) 6006 1600 Kosten: 9 €/Person ab 12 Jahren. Sterne im Raum bei schlechtem Wetter. Veranstalter: VHS Landkreis Fulda in Kooperation mit dem Biosphärenreservat Rhön



INTERNATIONAL
YEAR OF LIGHT
2015

29.05.2019 um 22:30 Uhr: Sternenführung in Bastheim, Treffpunkt: Mauritiushaus, über Raiffeisenstraße in 97654 Bastheim. Anmeldung bitte mit Kursnummer VS1100107 bei der VHS des Landkreises Fulda <https://vhs-fulda.de/sterne> oder telefonisch beim Bürgerservice (0661) 6006 1600 Kosten: 9 €/Person ab 12 Jahren. Sterne im Raum bei schlechtem Wetter. Veranstalter: VHS Landkreis Fulda in Kooperation mit dem Naturpark Bayerische Rhön

08.06.2019 um 21:45 Uhr: Sternenführung mit Sichelmond an der Ruine Aura an der Saale. Treffpunkt: Ruine Aura, An der Burg 181, 97717 Aura a.d. Saale. Anmeldung bitte mit Kursnummer VS1100108 bei der VHS des Landkreises Fulda <https://vhs-fulda.de/sterne> oder telefonisch beim Bürgerservice (0661) 6006 1600 Kosten: 9 €/Person ab 12 Jahren. Sterne im Raum bei schlechtem Wetter. Veranstalter: VHS Landkreis Fulda in Kooperation mit dem Naturpark Bayerische Rhön 

15.06.2019 um 23:00 Uhr: Mondlichtführung mit Sichelmond in Nüsttal-Silges, Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus Silges, Helmsgraben 6 in 36167 Nüsttal-Silges. Anmeldung bitte mit Kursnummer VS1100109 bei der VHS des Landkreises Fulda <https://vhs-fulda.de/sterne> oder telefonisch beim Bürgerservice (0661) 6006 1600 Kosten: 9 €/Person ab 12 Jahren. Alternativveranstaltung bei schlechtem Wetter. Veranstalter: VHS Landkreis Fulda in Kooperation mit dem Biosphärenreservat Rhön

19.06.2019 um 23:00 Uhr: Mondlichtführung mit Vollmond auf dem Ellenbogen, Treffpunkt: Parkplatz Eisenacher Haus, Eisenacher Haus 1 in 98634 Erbenhausen. Anmeldung bitte mit Kursnummer VS1100110 bei der VHS des Landkreises Fulda <https://vhs-fulda.de/sterne> oder telefonisch beim Bürgerservice (0661) 6006 1600 Kosten: 9 €/Person ab 12 Jahren. Alternativveranstaltung bei schlechtem Wetter. **Veranstalter: VHS Landkreis Fulda in Kooperation mit dem Biosphärenreservat Rhön** ★

13.07.2019 um 23:00 Uhr: Mondlichtführung mit Vollmond an der Kissinger Hütte, Treffpunkt: Kissinger Hütte in 97657 Sandberg. Anmeldung bitte mit Kursnummer VS1100111 bei der VHS des Landkreises Fulda <https://vhs-fulda.de/sterne> oder telefonisch beim Bürgerservice (0661) 6006 1600 Kosten: 9 €/Person ab 12 Jahren. Alternativveranstaltung bei schlechtem Wetter. **Veranstalter: VHS Landkreis Fulda in Kooperation mit dem Naturpark Bayerische Rhön** ★

03.08.2019 um 22:15 Uhr: Sternenführung im Schwarzen Moor, Treffpunkt: Parkplatz Schwarzes Moor, Schwarzes Moor 1 in 97650 Fladungen. Anmeldung bitte mit Kursnummer VS1100112 bei der VHS des Landkreises Fulda <https://vhs-fulda.de/sterne> oder telefonisch beim Bürgerservice (0661) 6006 1600 Kosten: 9 €/Person ab 12 Jahren. Sterne im Raum bei schlechtem Wetter. **Veranstalter: VHS Landkreis Fulda in Kooperation mit dem Naturpark Bayerische Rhön**

10.08.2019 um 22:30 Uhr: Mondlichtführung mit Sternschnuppen auf der Hohen Geba, Treffpunkt: Bergstübchen Hohe Geba, Gebaberg in 98617 Rhönblick. Kostenfreie Veranstaltung - Anmeldung nicht erforderlich. **Veranstalter: Biosphärenreservat Rhön**

06.09.2019 um 21:00 Uhr: Mondlichtführung mit Halbmond in Tann (Rhön). Treffpunkt: Apfelweinstube in 36142 Tann (Rhön), OT Dietgeshof. Anmeldung bitte mit Kursnummer VT1100101 bei der VHS des Landkreises Fulda <https://vhs-fulda.de/sterne> oder telefonisch beim Bürgerservice (0661) 6006 1600 Kosten: 9 €/Person ab 12 Jahren. Sterne im Raum bei schlechtem Wetter. **Veranstalter: VHS Landkreis Fulda in Kooperation mit dem Biosphärenreservat Rhön** ★

21.09.2019 um 21:00 Uhr: Sternenführung mit Mondaufgang am Weidberg, Treffpunkt: Erlebniswelt Rhönwald, auf dem Rosengarten in 98634 Kaltenwestheim. Anmeldung bitte mit Kursnummer VT1100102 bei der VHS des Landkreises Fulda <https://vhs-fulda.de/sterne> oder telefonisch beim Bürgerservice (0661) 6006 1600 Kosten: 9 €/Person ab 12 Jahren. Sterne im Raum bei schlechtem Wetter. **Veranstalter: VHS Landkreis Fulda in Kooperation mit dem Biosphärenreservat Rhön**

02.10.2019 um 20:00 Uhr: Sternenführung in Burkardroth-Waldfenster, Treffpunkt: Pfarrgemeindehaus Waldfenster, Frankenweg 2 in 97705 Burkardroth-Waldfenster. Anmeldung bitte mit Kursnummer VT1100103 bei der VHS des Landkreises Fulda <https://vhs-fulda.de/sterne> oder telefonisch beim Bürgerservice (0661) 6006 1600 Kosten: 9 €/Person ab 12 Jahren. Sterne im Raum bei schlechtem Wetter. **Veranstalter: VHS Landkreis Fulda in Kooperation mit dem Naturpark Bayerische Rhön**

★ **12.10.2019** um 20:00 Uhr: Mondlichtführung mit Vollmond in Hilders, Treffpunkt: Parkplatz Thomas-Morus-Haus, Buchschirmweg 20 in 36115 Hilders. Anmeldung bitte mit Kursnummer VT1100104 bei der VHS des Landkreises Fulda <https://vhs-fulda.de/sterne> oder telefonisch beim Bürgerservice (0661) 6006 1600 Kosten: 9 €/Person ab 12 Jahren. Alternativveranstaltung bei schlechtem Wetter. **Veranstalter: VHS Landkreis Fulda in Kooperation mit dem Biosphärenreservat Rhön** ★

22.11.2019 um 20:00 Uhr: Sternenführung in Rasdorf, Treffpunkt: Gemeindeverwaltung Rasdorf, Am Anger 1 in 36169 Rasdorf. Anmeldung bitte mit Kursnummer VT1100105 bei der VHS des Landkreises Fulda <https://vhs-fulda.de/sterne> oder telefonisch beim Bürgerservice (0661) 6006 1600 Kosten: 9 €/Person ab 12 Jahren. Sterne im Raum bei schlechtem Wetter. **Veranstalter: VHS Landkreis Fulda in Kooperation mit dem Biosphärenreservat Rhön**

06.12.2019 um 20:00 Uhr: Mondlichtführung in Ehrenberg-Wüstensachsen, Treffpunkt: Unterhalb des Rathauses, Rhönstraße 26 in 36115 Ehrenberg. Anmeldung bitte mit Kursnummer VT1100106 bei der VHS des Landkreises Fulda <https://vhs-fulda.de/sterne> oder telefonisch beim Bürgerservice (0661) 6006 1600 Kosten: 9 €/Person ab 12 Jahren. Alternativveranstaltung bei schlechtem Wetter. **Veranstalter: VHS Landkreis Fulda in Kooperation mit dem Biosphärenreservat Rhön** ★

Sternenführungen und Nachterlebnistouren mit verschiedenen astronomischen Inhalten können auch privat arrangiert und ggf. per Gutschein verschenkt werden. **Weitere Infos auf www.sternenpark-rhoen.de. Anfragen für private Führungen: sternenfuehrung@verein-sternenpark-rhoen.de**

Beschreibung der individuellen astronomischen Angebote „Sterne erleben“

*Nehmen Sie Platz unter unserem prachtvollen Rhöner
Sternenhimmel – inmitten natürlicher Nachtlandsschaften!*

Sternguckerwanderung

Während dieser Wanderung erlernen Sie das selbständige Auffinden der Sternbilder und hören Geschichten aus Wissenschaft und Mythologie, die sich um die jeweiligen Bilder, den Kosmos und die Sterne ranken. Auf diese Weise wollen wir das älteste Kulturgut der Menschheit – unseren Sternenhimmel – näher kennen lernen.



Astronomischer Abendspaziergang – auch in der Sternenstadt Fulda

Auch ein bewölkter Himmel lädt zu einem astronomischen Spaziergang ein. Wie entstehen die Jahreszeiten, was unterscheidet ein Sternbild von einem Sternzeichen? Sternengeschichten aus Wissenschaft und Mythologie gibt es viele und dieser Spaziergang bietet sich als astronomischer Grundkurs an – immer in der Hoffnung, dass sich der Himmel noch öffnet.

Mondlichtwanderung

Mal ist er da, mal ist er weg - sicherlich hat kaum ein Gestirn die Menschheit seit jeher so fasziniert wie der Mond. Diese Mondlichtwanderung entlockt dem Mond allerhand Geheimnisse. Erleben Sie zudem einen dreidimensionalen Mond im Sternenpark Rhön, der sein silbriges Licht wie einen Schleier über die Hügel der Rhön wirft.



Keltenwanderung zur blauen Stunde

Bei dieser Führung erfahren Sie allerhand über die Kelten und ihre Lebensweise in der Rhön. Auf dem Rückweg ist die Nacht herein gebrochen und zeigt sich in ihrer Natürlichkeit – so wie unseren Vorfahren.

Astronomische Vorträge

Das Weltall ist voller Geheimnisse. Bei diesen Vorträgen, die individuell gestaltet werden können, erfahren Sie Unterhaltsames und Erstaunliches über unser Universum, aus der Welt der Sterne und unserer galaktischen Heimat, der Milchstraße.

Vortrag „Schutz der Nacht“

Dieser Vortrag beleuchtet die Hintergründe des Sternenpark Rhön und der Sternenstadt Fulda – nämlich den Verlust des Lebensraumes Nacht und des Kulturgutes Sternenhimmel. Neben vielen anschaulichen Beispielen werden vor allem umweltverträgliche Beleuchtungslösungen präsentiert.

Diese Führungen und Vorträge können Sie individuell buchen und auch mittels Gutschein verschenken. Zeit und Ort bestimmen Sie! Die Dauer beträgt jeweils ca. 90 Minuten. Die Kosten pro Führung bzw. Vortrag belaufen sich auf 75 € plus Fahrtzeitkosten von max. 25 €. Die Teilnehmerzahl sollte 25 Personen möglichst nicht übersteigen.

Beratung & Buchung: Email bitte an : sternenfuehrung@verein-sternenpark-rhoen.de

Öffentliche Veranstaltungen rund um den Sternenpark Rhön finden Sie unter www.sternenpark-rhoen.de und auf Facebook www.facebook.com/sternenpark.rhoen



4. Die Rhön – das Fenster zum Universum

Die UNESCO hatte 2015 zum Internationalen Jahr des Lichts erklärt. Es soll "an die Bedeutung von Licht als elementare Lebensvoraussetzung für Menschen, Tiere und Pflanzen und daher auch als zentraler Bestandteil von Wissenschaft und Kultur erinnern." Unser Lebensrhythmus ist an die Erdrotation gebunden und zu viel künstliches Licht stört diesen Tag-Nacht-Rhythmus von Mensch, Tier und auch Pflanzen. Guter Schlaf braucht die Dunkelheit, damit das Schlafhormon Melatonin ausreichend gebildet werden kann. Und auch das Naturerlebnis Sternenhimmel ist auf das schwache kosmische Licht angewiesen, das über teils Millionen Jahre durch das Universum unterwegs war.



Die Rhön bietet in vielen Teilen noch natürliche Nachtlandschaften mit einem sternreichen Himmel. Diese Gebiete sind für Mensch und Natur von großer Bedeutung.

Hier sind noch Blicke in die Tiefen des Weltalls möglich, wie in nur wenigen Regionen Deutschlands. Das Zodiakallicht und der Gegenschein, der Schimmer des Staubs in unserem Sonnensystem, können hier beobachtet werden, genauso wie der schwache Schein des Nachthimmelsleuchtens, Kometen oder kosmische Gaswolken und ferne Galaxien wie die Andromeda-Galaxie, die trotz 2,5 Mio. Lichtjahre Entfernung in der Rhön mit bloßen Auge sichtbar ist. Darüber hinaus ist der „gestirnte Himmel“ ein Ort der Sehnsucht und Ruhe. Die aus seiner Beobachtung abgeleiteten Erkenntnisse, wichtig für Navigation und die Erstellung von Kalendern, ist ein kollektives Gut und das Verstehen der astronomischen Zusammenhänge eines der ältesten Kulturleistungen der Menschheit. Gleichwohl ist die nächtliche Himmelsbühne eine Projektionsfläche für Mythen und Legenden und Inspirationsquelle vieler Künstler und Philosophen. Der Blick auf solche Naturphänomene sowie der Erhalt der natürlichen Nachtlandschaften mit all ihren Bewohnern sollen durch eine maß- und verantwortungsvolle Beleuchtung im Sternenpark Rhön erhalten bleiben.

Ermöglicht wird dies, da zahlreiche Rhöner Kommunen Beleuchtungsrichtlinien für den Schutz der Nacht, die gemeinsam mit den Anbietern und Betreibern der öffentlichen Beleuchtung erarbeitet wurden, angenommen haben. Die Anwendung der Beleuchtungsrichtlinien soll eine sukzessive Reduzierung von unnötigen Lichteinträgen zur Folge haben – zum Schutz der Nacht. Für diese Bemühungen wurde die Rhön im August 2014 als internationaler Sternenpark ausgezeichnet.

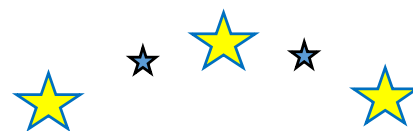
Der Sternenpark im Biosphärenreservat Rhön soll den Menschen den Himmel wieder näher bringen und dabei auf die Nacht als schutzbedürftigen Lebensraum aufmerksam machen. Denn wir überlagern nicht nur das Licht der Sterne durch künstliches Licht und entfremden uns damit vom Nachthimmel, sondern die Forschung konnte in den letzten Jahren viele Erkenntnisse über die negativen Auswirkungen von künstlichem Licht bei Nacht auf Flora, Fauna und Mensch gewinnen. Vor diesem Hintergrund sollen zukünftig auch Privat- und Gewerbebeleuchter auf die Belange der Nacht aufmerksam gemacht werden. Weniger Lichtverschmutzung bedeutet eine Erhöhung der Lebensqualität. Hierzu hat sich der gemeinnützige Verein Sternenpark Rhön e.V. gegründet.

Das Thema Sternenpark – Schutz und Nutz der Nacht besetzt also viele aktuelle Handlungsfelder der Rhön. Daher ist in den nächsten Jahren eine enge Zusammenarbeit zwischen den Kommunen, den örtlichen Bildungsträgern, dem Naturschutz, den Energieversorgern, dem Tourismus und dem Biosphärenreservat Rhön von großer Bedeutung. Dies u.a. im Hinblick auf Veranstaltungen mit dem Fokus auf die Belange der Nacht als Lebensraum als auch mit Blick auf Handlungsmöglichkeiten für umweltgerechte Außenbeleuchtung sowie im (ent-)spannenden Bereich der Himmelskunde.



5. Verein Sternenpark Rhön e.V.

Informationen zu Auswirkungen und Vermeidung von
Lichtverschmutzung | Astronomie | Nachtwanderungen



Verein Sternenpark Rhön e.V.
Amtsgericht Fulda VR2563

Geschäftsstelle: Bubenbader Weg 6, 36145 Hofbieber
info@verein-sternenpark-rhoen.de
www.verein-sternenpark-rhoen.de

Die Rhön bietet in vielen Teilen noch natürliche Nachtlandschaften mit einem sternenreichen Himmel. Diese Gebiete sind für Mensch und Natur von großer Bedeutung und sollten daher bewahrt werden. Damit dies gelingt, haben sich viele Rhöner Kommunen dafür ausgesprochen, zukünftig weniger belastend zu beleuchten.

Für diese Bemühungen wurde der Rhön im August 2014 von der International Dark Sky Association der Titel „Sternenpark im Biosphärenreservat Rhön“ verliehen.

Um den Sternenpark auch nachhaltig zu stärken und um den Menschen das Kulturgut Sternenhimmel wieder näher zu bringen, hat sich im Frühjahr 2015 der gemeinnützige Verein Sternenpark Rhön e.V. gegründet und sich folgende Handlungsfelder zum Ziel gesetzt:

- ☆ mit Vorträgen, Infoveranstaltungen und Nachtwanderungen in den Bereichen Schutz der Nacht, Auswirkungen von künstlichem Licht auf Mensch und Natur sowie Astronomie zu sensibilisieren und damit auf die Belange der Nacht als Lebensraum und Kulturgut hinzuweisen;
- ☆ kostenfrei Beleuchtungsempfehlungen und Infomaterial zur Verfügung zu stellen;
- ☆ Kunst, Kultur, Bildung und Wissenschaft, die im Zusammenhang mit dem Sternenpark stehen, zu fördern.

Der Verein arbeitet zusammen mit den öffentlichen, freien und privaten Trägern und Institutionen, die am Aufbau und der Bewahrung des Sternenparks mitwirken und die Ziele des Vereins unterstützen. Der Verein arbeitet ehrenamtlich, gemeinnützig sowie unabhängig und steht allen Interessierten offen.

Bitte besuchen Sie unsere Webseite unter www.verein-sternenpark-rhoen.de! Dort finden Sie weitere Informationen sowie die Vereinsatzung, Antrag auf Mitgliedschaft etc.

Für eine sternreiche Zukunft würden wir uns über Ihre Mitgliedschaft freuen!

Der Vorstand der Vereins Sternenpark Rhön e.V.

*Erst was der Mensch zu schätzen lernt,
ist er bereit zu schützen.*

Jahresmit-
gliedschaft:
24 €